



24/SVV/0056

Anfrage
öffentlich

Sichere Radwegkennzeichnung B2 Abzweig nach Sacrow und Kreisverkehr Groß Glienicke

<i>Einreicher:</i> Stadtverordnete Lange, Fraktion Die Linke	<i>Datum</i> 09.01.2024
---	----------------------------

<i>geplanter Sitzungstermin</i> 24.01.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> zur Kenntnis
---	---	--------------------------------------

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Zwischen Neu Fahrland und Groß Glienicke besteht ein sehr gut ausgebauter und baulich von der Bundesstraße abgesetzter Zweirichtungsradweg. Dieser erfreut sich immer weiter steigender Beliebtheit, was auch Konfliktsituationen ansteigen lässt.

Eine davon liegt am Abzweig nach Sacrow (siehe Anlage 1). Hier fällt in der Höhe der Radweg stark ab, liegt in bewaldetem Gebiet mehrere Meter zurückgesetzt von der Bundesstraße und kreuzt die abzweigende Landesstraße sehr unvermittelt. Der Abschnitt ist für Radfahrende und Autofahrende äußerst schlecht einsehbar, zumal keinerlei Hinweisschilder oder Kennzeichnung des Radwegquerung auf der Straße vorhanden sind. Dies ist insbesondere für bergabfahrende Radfahrer*innen äußerst gefährlich.

Der zweite gefährliche Abschnitt ist der Zweiwegeradweg am Ortseingang in Groß Glienicke, der südlich um den Kreisverkehr herumgeführt wird (siehe Anlage 2). Auch hier fehlt die Kennzeichnung der Radwegequerung im Kreisverkehr, aber baulich getrennt von der Fahrbahn, zumal dieser auch hier in beide Richtungen geführt ist. Hinzu kommt an dieser Stelle, dass den Verkehrsteilnehmenden häufig die Vorfahrtsregeln unklar sind, sodass zusätzliche Gefahrensituationen zwischen Radelnden und motorisiertem Verkehr entstehen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Möglichkeiten der kurzfristigen Verbesserung der Verkehrssicherheit sieht der OB für die beiden Gefahrenstellen?

Anlagen:

1 Auszug aus GoogleMaps

öffentlich